

Vorwort

Mit der vorliegenden Arbeit wird erstmalig der Versuch unternommen, die das Generalgouvernement betreffenden Ereignisse anhand der mir zur Verfügung stehenden Unterlagen chronologisch zu erfassen.

Die Zusammenstellung beinhaltet auch Bestimmungen des Reiches, die das Generalgouvernement betreffen.

Unterschiedliche Datenangaben zu den Eintragungen ergeben sich durch die verschiedenen Daten der Bekanntgabe in den einzelnen Verwaltungsteilen des Reiches und des Generalgouvernements.

Da die hier vorliegende Zusammenstellung der permanenten Vervollständigung bedarf, bin ich für jede zusätzliche Information, Kritik und Verbesserungsvorschläge dankbar.

Essen, im Januar 1994

Elmar Josten

Danksagung

Mein Dank gilt Herrn Otto Tahl, Düsseldorf, der mir mit Hinweisen und Beiträgen geholfen hat.

Essen, im Januar 1994

Elmar Josten

Spitzenbeamte in der Zivilverwaltung des Generalgouvernements

1939 - 1945

- Dr. Frank, Hans * 23.5.1900
1939-1945 Generalgouverneur von Polen
Vom Internationalen Militärgericht in Nürnberg
am 1.10.1946 zum Tode verurteilt und am 16.10.46
in Nürnberg hingerichtet.
- Dr. Bühler, Josef * 16.2.1904
8.12.1939 Chef des Amts
8.4.1940 Staatssekretär in der Regierung des GG
Seit Mai 1940 Stellvertreter des Generalgouverneurs
Am 10.7.1948 in Krakau zum Tode verurteilt und hingerichtet.
- Dr. Boepple, Ernst * 30.11.1887
1.9.1941 Staatssekretär in der Regierung des GG
Jan. 1942 - Juli 1944 stellvertr. Präsident des
Instituts für Deutsche Ostarbeit.
1949 an Polen ausgeliefert
14.12.1949 in Krakau zum Tode verurteilt und hingerichtet.
- Wolsegger, Ferdinand * 11.10.1880
Oktober 1939 Amtschef in Krakau
1.2.1942 Stellvertreter des Staatssekretärs in der
Regierung des GG; Leiter der Regierungskanzlei bis
Juni 1942.
- Dr. Keith, Franz * 29.12.1906
2.12.1939 mit der Leitung der Kanzlei Burg beauftragt;
11.4.1940-Febr. 1943 Leiter der Kanzlei.
- Dr. Weh, Albert * 3.1.1908
28.9.1939 Chef der Zivilverwaltung beim DB Ost
26.10.1939 Generalreferent beim Chef des Amts des
Generalgouverneurs
1.1.1940-1945 Leiter des Amts für Gesetzgebung
- Dr. Siebert, F.W. * 22.8.1903
Oktober 1939-1.9.1940 Leiter der Hauptabt. Innere
Verwaltung in der Reg. des GG
1.9.40-31.1.1942 im Reich
1.2.1942-31.12.1942 Leiter der Hauptabt. Innere
Verwaltung in der Reg. des GG
1946 in Krakau zu 12 Jahren Haft verurteilt
- Dr. Senkowsky, Herm. * 31.7.1897
1.11.1939 Finanzpräsident in der Hauptabt. Finanzen
in der Reg. des GG und Vertreter des Leiters der
Generaldirektion der Monopole
1.1.1942 Präsident der Hauptabt.
1.10.1942 Führer beim Stab des SS-Oberabschnitts Ost.
- Dr. Emmerich, Walter * 7.8.1895
9.4.1940 Generalreferent für die Wirtschaftsbeziehungen
zwischen dem Reich und dem GG im Amt des Generalgouverneurs
13.6.1940 Leiter der Hauptabt. Wirtschaft in der Reg.
des GG
28.6.1941 Leiter der Dienststelle für den Vierjahresplan
im GG.
- Körner, Hellmut * 16.2.1904
17.9.-31.12.1939 Stadtkommissar in Tarnow
1.1.-30.8.1940 Kreishauptmann von Tarnow
1.9.1940-7.8.1941 Unterstaatssekretär in der Reg. des
GG zur Stellvertretung Bühlers, gleichzeitig kommis.

C h r o n i k

Tageweise Aufstellung der Ereignisse, Verordnungen, Verfügungen, Mitteilungen des Generalgouverneurs, der Verwaltungsabteilungen der Militär- und Zivilverwaltung des Generalgouvernements und des Reichspostministers.

1. Sept. 1939 Seit 5.45 Uhr überschreiten Truppen des deutschen Heeres alle deutsch-polnischen Grenzen.
2. Sept. 1939 Vormarsch an allen Fronten der deutschen Truppen in Polen.
3. Sept. 1939 Deutsche Truppen besetzen Tschenstochau. Kriegserklärung der Slowakei an Polen. Die Postsperrung für die Truppe wird vom DKW aufgehoben.
4. Sept. 1939 Deutsche Truppen erreichen erstmalig auf dem Landwege ostpreussischen Boden. Polnische Truppen im nördlichen Korridor werden eingeschlossen. Der Oberbefehlshaber der Wehrmacht A.H. besucht mit dem Auto von Bad Polzin /Pom. über Neustettin, Schlochau, Konitz die deutschen Truppen im Weichselgebiet und zurück nach Groß Born.
5. Sept. 1939 Deutsche Truppen nehmen die Festungen Graudenz und Mlawo sowie die Städte Bromberg, Kattowitz und Königshütte ein. Die Polnische Regierung verläßt Warschau und geht nach Lublin.
6. Sept. 1939 Die Städte Kielce und Krakau werden besetzt. 2. Frontfahrt A.H. mit dem Auto von Groß Born über Flatow, Tuchel (Heide) nach Graudenz und zurück.
7. Sept. 1939 Laut DKW Rückzug des polnischen Heeres auf der ganzen Front.
8. Sept. 1939 Deutsche Panzertruppen erreichen um 17.15 Uhr die Außenbezirke von Warschau. In Südpolen wird Rzeszow erreicht und bei Sandomierz die Weichsel überschritten. Hitler erläßt "Richtlinien für eine zukünftige Militärverwaltung im besetzten Polen". In Krakau wird eine Militärbezirksverwaltung für Polen unter Führung des Generalobersten List und dessen Verwaltungschef Seyß-Inquardt eingerichtet. Generaloberst von Rundstedt wurde OB Ost und Dr. Frank Oberverwaltungschef. Der Dienstsitz befand sich in Lodz. Der Aufbau der Militärverwaltung vollzog sich hauptsächlich auf Kreisebene und in den Städten.
9. Sept. 1939 Deutsche Truppen überschreiten nordostwärts von Warschau den Bug.
10. Sept. 1939 Bei Kutno wird den polnischen Truppen der Rückzug über die Weichsel bei Warschau und südlich verlegt. 3. Frontfahrt A.H. mit dem Flugzeug von Neudorf /Schles. nach einem Feldflughafen bei Konskie, weiter mit dem Auto nach Kielce über Konskie, zurück nach Neudorf/Schles.
11. Sept. 1939 Vernichtung des polnischen Feldheeres westlich der Weichsel. Nördlich der Weichsel gehen deutsche Truppen auf Modlin vor. Die Provinz Posen größtenteils besetzt. Die polnische Regierung verläßt Lublin. VO-AB1.-Vfg.-Nr. 90/415 Fp.-Sendungen der Kriegsmarine. 4. Frontfahrt A.H. mit dem Flugzeug von Neudorf /Schles. nach einem Feldflughafen bei Tomaszow, weiter mit dem Auto nach Zyrardow über Rawa, Skierniewice und zurück.

- 12.Sept. 1939 Westlich der Weichsel geht die Schlacht ihrem Ende entgegen. Ende der Kesselschlacht bei Radom, 60 000 Gefangene. Hitler in seinem Hauptquartier bei Lodz. Reichminister Dr. Frank z.Zt. Leutnant d. Res. bei der 4.MG (E) Kp. Inf.Rgt. IX in Potsdam begibt sich nach Rosenberg /Schles. zum Sonderzug von Göring zwecks einer Besprechung.
- 13.Sept. 1939 Der Ring um Warschau wird auch im Osten geschlossen. 5.Frontfahrt A.H. mit dem Flugzeug von St.Annaberg nach einem Feldflughafen bei Pabianice, weiter mit dem Auto nach Lodz-Ozorkow und zurück.
- 14.Sept. 1939 Deutsche Truppen besetzen Gdingen. Im Südabschnitt wird die Straße Lublin-Lemberg erreicht. Einen Tag nach der Besetzung von Krakau, wurde der Bahnhof Krakau betriebsbereit erklärt und 23 Züge gefahren. In den Bahnbetriebswerken Krakau Hbf, Krakau-Plaszow sowie im Betriebswagenwerk Krakau Hbf wurde der Betrieb aufgenommen.
- 15.Sept. 1939 In Südpolen wird Przemysl eingenommen und Lemberg erreicht. Die Kesselschlacht von Kutno dauert an. Um die Festung Brest-Litowsk wird gekämpft. Die polnische Regierung verlegt ihren Sitz an die Südgrenze des Landes. Die galizischen Ölfelder werden von deutschen Truppen besetzt. Fp.Abl.-Nr. 92,Vfg.-Nr. 419/39 Geb.-Erm.-Pakete mit Bekleidungsstücken von zum Heeresdienst einberufener. 6.Frontfahrt A.H. mit dem Flugzeug von St.Annaberg nach Jaroslaw, dort im Umfeld Frontbesichtigung und zurück. Dr. Frank begibt sich in das Führerhauptquartier bei Gogolin. Hier erhielt er mündlich den Auftrag, als Oberverwaltungschef die gesamte zivile Verwaltung in den besetzten ehemals polnischen Gebieten zu übernehmen mit Unterstellung unter dem Militärbefehlshaber. Er übernahm seine Dienstgeschäfte zunächst in Posen und dann in Lodz.
- 16.Sept. 1939 Bialystok wird eingenommen. Truppen des deutschen und slowakischen Heeres treffen sich bei Wlodawa und riegeln damit Westpolen ab. Die Schlacht im großen Weichselbogen wird abgeschlossen und Kutno genommen. Die Zitadelle von Brest-Litowsk wird erobert. Warschau wird aufgefordert die Stadt zu übergeben. Der Kommandant von Warschau lehnt die Übergabe der Stadt ab.
- 17.Sept. 1939 Die Sowjet-Union greift in den Krieg gegen Polen ein. Seit 6.00 Uhr greifen sowjetische Truppen an der gesamten Grenze an. Der polnische Staatspräsident und die gesamte polnische Regierung treten um 19.30 Uhr auf rumänisches Gebiet über und werden dort interniert.
- 18.Sept. 1939 Lemberg wird eingeschlossen und Lublin genommen. In Ostpolen rücken sowjetische Truppen weiter vor und nehmen Lutzk, Stanislaw und Wilna ein. Deutsche und sowjetische Truppen treffen sich bei Brest-Litowsk.
- 19.Sept. 1939 Ende der Schlacht an der Bzura. Das Ölgebiet von Drohobycz wird erobert. Die sowjetischen Truppen nahmen Kobrin, Brody und Rogatin ein. Sowjetische Kavallerie dringt in die Vorstädte von Lemberg ein. Hitler verlegt sein Hauptquartier in Casino-Hotel nach Zoppot. Der Postbeauftragte des RPM tritt in Krakau seine Tätigkeit an. 7.-9. Frontfahrt A.H. vom 19.-21.9. von Groß-Boschpol über Wajherowo (Neustadt/Westpr.), Korridor, Gotenhafen, Zoppot nach Danzig-Westernplatte.